Die allgemeinpädagogischen Fächer des pädagogischen Bachelor-Studiums:

Die musikpädagogischen Fächer sind unmittelbar vernetzt in dem gesamtpädagogischen Konzepts des Studiums. Es genügt heute nicht mehr, Musik bloß aufgrund von musikalischer Fachkompetenz vermitteln zu wollen. Die Anforderungen an InstrumentallehrerInnen und die Aufgaben im beruflichen Alltag sind bedeutend vielfältiger:
Die LehrerInnen sollen als künstlerisches Vorbild wirken und ein positives Verhältnis zu ihrem eigenen Musizieren haben. Von den Lehrenden werden musikalische Offenheit, intelligentes Interpretieren bzw. kreatives Erfinden, zielführendes Üben, den gesunden Umgang mit dem eigenen Körper erwartet. Gefordert wird weiter eine pädagogische und didaktische Professionalität. Lern-, entwicklungs- und kommunikationspsychologisches Wissen sowie eine umfangreiche Methodenkenntnis und der Umgang mit variablen Unterrichtsformen. (vgl. KOMU-Lehrplan für Musikschulen, Allgemeiner pädagogisch-didaktisch-psychologischer Teil, o.J.)
Die allgemeinpädagogischen Fächer stellen sich inhaltlich diesen Herausforderungen und versuchen zu dem künstlerischen Hauptfach eine enge Beziehung herzustellen. Das Institut für Musikpädagogik definiert das Fächerbündel aus allgemeinpädagogischen Fächern, Fachdidaktik und Lehrpraxis als zweites zentrales Hauptfach des Studiums neben dem instrumentalen künstlerischen Hauptfach.